



Klavierabend



Sonntag, 19.11.2017, 17:00 Uhr, Saal der Vereinigten Gesellschaft zu Langenberg

Alexander Gadjiev

Biographisches:

Alexander Gadjiev wurde 1994 in Gorizia/Italien in eine Musikerfamilie geboren. Bereits mit fünf Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht durch die Mutter, Ingrid Silic. Anschließend wurde er dann vom Vater, Siavush Gadjiev, einem sehr bekannten russischen Klavierlehrer, unterrichtet.

Alexander ist Gewinner zahlreicher Wettbewerbe „Junger Pianisten“. Bereits mit neun Jahren führte er mit Orchester Haydn's Konzert in C-Dur auf, wofür er von der Presse überschwänglich gelobt wurde. Sein erstes Solokonzert gab er im Alter von zehn Jahren.

Zwischen 2005 und 2008 spielte er Klavierabende im „Palazzo del Governo“ in Triest, im Teatro Alfieri in Turin, im „Teatro Fumagalli“ in Cantù, in der Festivalhalle in Lubiana, sowie im „Auditorium“ und „Teatro Bratuz“ in Gorizia. Nach seinem Erfolg im Klavierwettbewerb von Ljubljana/Slowenien wurde er anschließend zu den Festivals von Ljubljana und Feldkirchen/Österreich eingeladen.

2009 spielte er Grieg's Klavierkonzert mit dem Orchester „Ars Atelier“ Gorizia unter der Leitung von Maestro Marco Feruglio und an der Philharmonie von Ljubljana mit dem Opernhaus-Orchester unter der Leitung von Maestro Igor Svara. In den Jahren 2010 konzertierte er im Auditorium „Pollini“ in Padua, im „Museo Revoltella“ in Triest, sowie in der Philharmonie in Ljubljana und in Maribor, 2011 beim „Dilsberg Festival“ in Deutschland. Im darauffolgenden Jahr spielte er mit dem RTV Orchester Slowenien das Tschaikovsky Klavierkonzert unter der Leitung von Maestro En Shao. Im selben Jahr im April belegte Alexander Gadjiev den dritten Platz beim 1. „FVG Internationalen Klavierwettbewerb“, im Juni gewann er, unter der Juryleitung von Maestro Salvetti, einstimmig den 9. „Premio delle Arti“ in Trieste. Sein Studium am Konservatorium „Bruno Maderna“ in Cesena beendete er mit „Magna cum laude“. Im Oktober 2012 spielte er während des Musikfestivals „Suona Italiano“ im Italienischen Kulturzentrum in Paris. Am wissenschaftlichen Gymnasium „Duca degli Abruzzi“ schloss er im Juni 2013 sein Studium mit der Maximalpunktzahl von 100 Punkten.



Seit Herbst 2013 besucht er die Meisterklasse bei Maestro Gililov am renommierten „Mozarteum“ in Salzburg.

Beim 30. „Premio Venezia“ erspielte er den 1. Platz, einem Wettbewerb, bei dem nur Teilnehmer mit Abschluss „Magna cum laude“ zugelassen sind und dessen Finalwettbewerbe im traditionsreichen „La Venice“ in Venedig stattfinden. Dorthin wurde Alexander erneut im Januar 2014 zu einem weiteren Solo-Klavierabend eingeladen.

Im Juni 2014 erreichte er das Halbfinale beim „Gina Bachauer International Artists Piano Wettbewerb“ und wurde im August 2014 ausgewählt, am Finale des 60. „Busoni Klavierwettbewerb“ in Bozen teilzunehmen.

In 2015 hat Alex mit Yuri Temirkanov im Opernhaus von

Venedig, beim „Festival MiTo“ in Turin, beim „Festival Pianistico“ in Trieste und ein Debütkonzert in der Philharmonie in Ljubljana gespielt.

Im Dezember 2015 hat er den 1. Platz und den Zuschauerpreis beim 9. Internationalen Klavierwettbewerb in Hamamatsu gewonnen. Unter den Jury Mitgliedern waren neben Martha Argerich auch Sergey Babayan und Pavel Nersessyan. Dieser Wettbewerbsgewinn hat Alex die Türen zu den renommiertesten Konzerthallen in Japan geöffnet. So spielte er kürzlich in der Kioi Hall in Tokio, dem Hyogo Arts Center in Osaka, der Kitara Hall in Sapporo und dem Aichi Performing Arts Center in Nagoya.

Vorgesehenes

Programm

Robert Schumann (1810-1856)

Kreisleriana, op. 16

1. Äußerst bewegt, d-Moll
2. Sehr innig und nicht zu rasch, B-Dur
3. Sehr aufgeregt, g-Moll
4. Sehr langsam, B-Dur – d-Moll
5. Sehr lebhaft, g-Moll
6. Sehr langsam, B-Dur
7. Sehr rasch, c-Moll – Es-Dur
8. Schnell und spielend, g-Moll

Johannes Brahms (1833-1897)

Variationen über ein Thema von Paganini (Heft I)

PAUSE

Sergey Prokofiev (1891-1953)

Klaviersonate Nr. 1 in f-Moll, op. 1

1. Allegro
2. Meno mosso
3. Piu mosso
4. Meno mosso

Klaviersonate Nr. 6 in A-Dur, op. 28

1. Allegro
2. Meno mosso
3. Piu mosso
4. Meno mosso